Baselland

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Volksschulblatt**

Band (Jahr): **6 (1859)**

Heft 24

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-286352

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

So weit der staatsräthliche Bericht.

In der Sitzung vom 23. Mai wurde die Petition von Mittellwallis, dahin gehend, daß das Munizipal-Gymnasium von Sitten als Staatsanstalt erklärt werde, durch eine günstige Lösung erledigt. Zugleich wurde auch von der Mehrheit des Großen Rathes die hohe Regierung eingeladen, in den Gymnasien von Brig und St. Moriz einen Lehrstuhl der Philosophie zu errichten, wenn dieß mit Erfolg geschehen könne.

Also auf 80,000 Einwohner nur drei philosophische Lehrstühle: welch' philosophische Zukunft!

Baselland. Die Erziehungsdirektion schlägt vor, von dem Fr. 2000 betragenden Kredit für Winterentschädigung an 62 entfernt wohnende Bezirksschüler Fr. 1976. 10, nämlich 42 Cts. per Tag, zu vertheilen und die übrigen Fr. 23. 90 zur Verfügung der Kasse zu stellen. Beschlossen, es soll das innegehaltene Verfahren gutgeheißen werden.

Anzeigen.

Das Mädchen, für welches in Nr. 21 des „Schweiz. Volksschulblattes" ein Platz auf dem Lande gesucht wurde, ist placirt. Die unberücksichtigt gebliebenen Anmeldungen werden bestens verdankt.

Soeben ist erschienen:

Der Zeichnen-Unterricht für Volksschulen

von

Alexander Hutter,

Lehrer des technischen Zeichnens an der Kantonsschule in Bern.

Das 4. und 5. Heft mit 20 Blättern in Querquart-Format, mit erläuterndem Text.

Direkt zu beziehen **beim Herausgeber, Marktgasse Nro. 44,** gegen Baar, oder auf frankirte Bestellung gegen Nachnahme:

1. bis 4. Heft à Fr. 1. 75.
5. Heft, in Kreidedruck à Fr. 2. 50., und enthalten:

1. Heft: Geradlinige Uebungen.
2. „ Geradlinige Grundformen und krummlinige Uebungen.
3. „ Krumlinige Grundformen und praktische Anwendung..
3. „ Flache Ornamentik.
5. Schattierübungen, gewerbliche Gegenstände und die Perspektive.

Jedes Heft ist einzeln zu haben.

Schulausschreibungen.

Schulort.	Schulart.	K.-Zahl.	Besoldung.	Prüfungszeit.
Riggisberg	Mittelkl.	circa 95	Fr. 250	Mittwoch, 15. Juni.
Biel (mit 1 Lehrerin)	Element.	„ 50	„ 500	Freitag, 17.
Neuligen	Gemischte	„ 75	„ 200	Donnerstag, 16. Juni.

Redaktion von Dr. J. J. Vogt in Diesbach. — Druck und Verlag von L. Lack in Bern.